

Gremium	Öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Stadtmitte
Protokollant	Fatih Mutlu
Datum	28.05.2019
Von	19.00h
Bis	21.12 h
Teilnehmer	Anwesend: Babett Schwede-Oldehus, Antje Klein, Manfred Fellmann, Klaus Dieter Iwers, Hans Lindemann Entschuldigt: Dr. Klinger
Gäste	Frau Ute Rautenstrauch vom FD 12, Herr Peemöller & herr Mordhorst vom TBZ
Ort	Neues Rathaus Raum 1.8.
Tagesordnung	Liegt vor

TOP	Thema	Bem.
1.	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2.	Feststellen der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit	
3.	Genehmigung der Tagesordnung – einstimmig, keine Einwände oder Ergänzungen	
4.	Genehmigung des Protokolls vom 20.03.2019 – Dank an den Protokollanten Es wird eine Stellungnahme des zuständigen Fachdienstes zum Beschluss des StB wegen der teilweise desaströsen baulichen Zustände im Vicelinviertel gewünscht. Siehe Protokoll vom 20.03.2019 TOP 8. Die Vorsitzende wird das veranlassen.	61
5.	Mitteilungen • „Wir machen NMS sauber“ Scheckübergabe Verteilung des Geldes ○ Vorschlag: 1. Jugend Rot Kreuz 2. Vicelinschule für ein Müll-Projekt; Herr Kühn hatte u.a. dazu ein Gespräch mit der Vicelinschule. Zustimmung von den Mitgliedern • Gespräch mit Alexander Kühn, Quartiersmanager ○ Stadtteilstes; viele Aussteller präsentieren sich wieder; Programm liegt vor ○ Verstetigung der Stadtteilarbeit ab 2020, wenn das Projekt „Soziale Stadt“ ausläuft; Was passiert dann? ○ der ASD im Bildungszentrum verzeichnet steigende Fallzahlen ○ der Einsatz von Streetworkern wäre sinnvoll • Parkbuchten am Ring ○ ehem. Busschleifen – werden jetzt als Parkplätze umgebaut; ○ Treffen vor Ort mit Frau Kaiser; Herrn Fellmann & 2 MA d. VW ○ diese wollte ganz zurücksetzen; auf Grund der schwierigen Parkplatzsituation rund um das FEK, wurde sich entschieden die drei Schleifen als Parkplätze nutzbar zu machen • Abriss der alten Lagerhalle neben der „Christian-Friedrich-Peter-Halle“ (ehem. Ribsteinhalle) in ca. 2 Wochen ist alles sauber; Beginn des Innenausbau ist im 1. Halbjahr 2020 geplant • Schließfächer Holstenköste: ○ Austausch Frau Gerlach: es gibt welche am Bahnhof, die müssen bleiben wie sie sind; weitere sind in privater Hand und können nicht	40 / 70 12 52 / 50 40 66 32 12

	angewiesen werden ○ Es gibt wieder einen WC-Wagen für Menschen mit Beeinträchtigungen (schon seit 3 Jahren) ○ alle Infos unter www.koeste.de • Mühlenhof ○ keine geänderte Beschilderung geplant; Tonnagenbegrenzung wie gehabt; Kein Kanalbau geplant bzw. wenn, dann auch keine Kosten ○ die erhöhten Gehwegplatten werden vom TBZ geprüft und ggf. ausgebessert • Propstenstrasse ○ es wird empfohlen einen Prüfantrag an die VW zu stellen, ob eine Einbahnstraßen-Regelung dort auch nach den Baumaßnahmen grundsätzlich möglich ist; dabei die Vorteile für den Verkehr mit aufführen (z.B. kein „Ausweichverkehr“ oder schnellerer Abfluss zum Großflecken) – siehe TOP 10 „Anträge“	12 70 32 66 70 32 61
6.	Beschlusskontrolle • Umsetzung Parkstreifen Großflecken ○ das Protokoll der letzten Sitzung mit dem Beschluss wurde an die VW gegeben; diese wird den Beschluß verkehrsrechtlich prüfen lassen; • Umsetzung/ Vorstellung Parkraumkonzept? ○ Herr Köver will das jetzt in Angriff nehmen; Beschluss dazu seit 2015/16..	32 61
7.	Vorstellung der Arbeit des neuen Seniorenbeirates der Stadt Neumünster durch den Vorsitzenden Holger Hammerich - 13 Mitglieder - werden von den Stadtteilen vorgeschlagen und final gewählt wird durch die Ratsversammlung, Berichtet über einen Studio für Menschen mit Pflegebedarf. Die Zahl steigend. Es werden mehr Pflegekräfte benötigt. Pflegestufe 1: € 2476,00; Pflegestufe 2: € 2132,69 Die Sitzungen des Seniorenbeirates sind öffentlich. Seniorengerechte Supermärkte: In einigen Märkten werden Sitzmöglichkeiten im hinteren Bereich angeboten. Regale werden seniorengerecht dh. tiefe Öffnungen - gebaut. Ein Supermarkt wurde in Neumünster während der Bauphase begleitet und unterstützt. Die Vorsitzende dankt Herrn Hammerich und Herrn Ahrens als Delegierten für die Vorstellung und ihren Einsatz.	50 Sen Büro
8.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) – Integration der Stadtteilperspektive hier: Information zur Vorgehensweise und räumliche Abgrenzung der Stadtteile. Frau Ute Rautenstrauch vom Fachdienst 12 erklärt anhand einer Präsentation das geplante Vorhaben; Zweck: Nachhaltige Stadtentwicklung; Frau Rautenstrauch erläutert den Anwesenden den Sinn und Zweck der neuen Grenzlinien, und beantwortet die Fragen der Gäste. Beschluss des StB Mitte: Beschluß: Die aufgeführten Begrenzungen für die ISEK Bearbeitung und Fortschreibung werden vom Stadtteilbeirat wie in der Vorlage aufgeführt akzeptiert und es werden keine weiteren Änderungen gewünscht.	12 61

9.	Konzept „Sauberes Neumünster“ DS: 0292/2018/DS Herr Marco Peemöller und Herr Stephan Mordhorst vom TBZ stellen das Konzept vor Konzeptentwicklung durch das TBZ - Information Bedarf wo etwas noch fehlt und Bedarf besteht. - Welche Farbe sollte ein Behälter haben? - Wo stehen Container, die nicht benötigt werden oder wo wird ein Container benötigt? - Schulpraxistag jährlich für Schulen - Ausstattung der Mülltonnen mit GPS-Chips - Alle Stadtteile haben eigenen Sammelplatz. - Reaktionszeit ca. 2 Wochen. - Innenstadt wird täglich gereinigt. Überlegungen - Sperrmüllabfuhr aus der Wohnung und max. 20 Teile. - Kein Sammelplatz in der Innenstadt 7 Sammelplätze vorhanden. - Wertstoffsammelmobile Sammelstelle für Schadstoffe (Elektromüll, Farben, etc.) Bsp. an eine Bushaltestelle. - Gelbe Sack : Privatwirtschaft. Alle 3 Jahre neue Ausschreibung. - Haushaltsnahe Entsorgung von Laub: Überlegung ist Big Packs gegen Gebühr. - Überlegung: APP sauberes Neumünster für Ideen oder Beschwerden. - INFO Stände auf den Wochenmärkten und.... - Spezielle Behälter für Industriegebieten - 22. Juni findet der Tag der offenen Tür im TBZ statt Wunsch des TBZ: - Papiercontainer an den Sammelstellen für einen Testzeitraum abzuschaffen, um eine „Vermüllung“ der Plätze zu vermeiden. Blaue Papiertonnen können kostenfrei bestellt werden. Die Stadt Kiel hat hier gute Erfahrungen gemacht. Herr Peemöller und Herr Mordhorst beantworten Fragen der Bürger und nehmen einige Anregungen dankend mit auf. Es gibt keine weiteren Änderungsvorschläge oder Ergänzungen vom Stadtteilbeirat. Beschluß: dem Konzept wird wie von der VW vorgestellt, einstimmig zugestimmt	
10.	Anträge • der STB bittet die VW zu prüfen, ob eine Einbahnstraßenregelung für die Propstenstrasse als grundsätzliche Regelung, also auch nach der Baustellenzeit, möglich ist. Die Anwohner und der Stadtteilbeirat sehen hier mögliche Vorteile und bitten um eine verkehrsrechtliche Prüfung mit zeitnaher Rückmeldung.	
11	Einwohnerfragestunde Trankwasserspender aufstellen im Innenstadtbereich, um Plastik zu reduzieren. (2 St. in NMS vorhanden); die Mitglieder weisen daraufhin, dass es bereits einen gibt.	

70

32
61

SWN

12.	Termine	
	• nächster Sitzungstermin 25. Juni 2019 • Holstenküste 13. – 16.06.19 • Stadtfest Vicelinviertel am 21.06.2019 um 17.30h	

erstellt:

Fatih Mutlu

gelesen:

Babett Schwede-Oldehus